

Sehr geehrte Eltern,

die Osterferien neigen sich dem Ende entgegen und es sind in der Zwischenzeit einige Entscheidungen zur Wiedereröffnung der Schulen gefallen. Es wird immer deutlicher, dass wir so schnell nicht zu einem Regelunterricht für alle Klassen und Jahrgangsstufen zurückkehren werden.

Der Zeitraum der Schulschließung ist bis zum 04.05.2020 verlängert worden. Wie die genaue Aufnahme des Unterrichtsgeschehens aussehen soll, wird von der Kultusministerkonferenz bis zum 29.04.2020 erarbeitet. Bis dahin ist nicht geklärt, mit welchen Jahrgangsstufen der Unterricht in welcher Form wieder begonnen werden soll. Es zeichnet sich aber ab, dass mit einem gestaffelten und schrittweisen Einstieg zu rechnen ist. Das bedeutet aber, dass weiterhin einige Klassen und Jahrgangsstufen länger in der häuslichen Beschulung verbleiben werden. Die damit im Zusammenhang stehenden weiteren schulrechtlichen Verfahren (Notenbildung, Klassenarbeiten, Versetzungen etc.) sind zum jetzigen Zeitpunkt teilweise geklärt und können auf dem Bildungsportal NRW unter folgendem Link eingesehen werden:

[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/FAQneu\\_Coronavirus\\_Abiturpruefungen-2020/index.html](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/FAQneu_Coronavirus_Abiturpruefungen-2020/index.html)

Alle SchülerInnen unserer Schule werden aus diesem Grunde ab dem 20.04.2020 weiterhin von den Lehrkräften über die Arnoldinum-Cloud mit Aufgaben versorgt und Sie sollten mit den KollegInnen über deren dienstliche Mailadressen in Kontakt bleiben. Die Hygieneschutzmaßnahmen, die bei der Wiedereröffnung der Schule durchzuführen und einzuhalten sind, werden wahrscheinlich zu deutlichen Veränderungen im Stundenplan und in der Zuordnung der LehrerInnen zu den Klassen und Kursen führen. Wenn die Klassengrößen verkleinert werden müssen, haben wir zwangsläufig einen erhöhten Raumbedarf und natürlich auch ein höheres Unterrichtsstundenkontingent zu bewältigen, das nicht immer fachspezifisch zu leisten sein wird. Es ist bereits vom MSB angedeutet worden, dass sich der Unterricht dann weitgehend auf die Kernfächer beschränken könnte. Als Fazit kann man sicherlich festhalten, dass die Rückkehr zu einem geregelten Schul- und Unterrichtsgeschehen noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Jahrgangsstufe Q2 soll ab dem 23.04.2020 wieder Unterrichtsangebote auf freiwilliger Grundlage erhalten, wobei es sich nicht um einen planmäßigen Unterricht handeln soll. Wir werden dazu bei den SchülerInnen und LehrerInnen der Jahrgangsstufe Q2 den Bedarf abfragen und ggf. gezielt entsprechende Angebote machen. Bis zum 23.04.2020 werden in Zusammenarbeit mit dem Schulamt der Stadt Steinfurt die Hygienemaßnahmen in der Schule vorbereitet und die SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern entsprechend informiert. Am neuen Zeitplan für die Abiturprüfungen hat sich bislang nichts geändert.

Die Möglichkeit einer Notbetreuung für SchülerInnen besteht weiterhin und kann von Ihnen genutzt werden.

Da Herr Stienhenser und ich mit mehreren Faktoren unter die sog. Risikogruppe fallen, ist mit der Bezirksregierung abgesprochen worden, dass wir zunächst weiterhin aus dem Homeoffice arbeiten. In der Schule wird als Vertreter der Schulleitung Herr Bökenfeld fungieren, der mit uns in ständigem Kontakt steht. Sie erreichen mich und Herrn Stienhenser per Mail und natürlich auch über das Sekretariat.

Leider gestaltet sich der weitere Verlauf des Schuljahres als schwierig und ich hoffe, dass wir weiterhin in einem guten Miteinander die Situation als Schulgemeinde meistern. Das Wesentliche ist aber, dass die Gesundheit der an Schule Beteiligten im Vordergrund steht und wir alle Maßnahmen unter diesem Aspekt bewerten.

Bitte bleiben Sie gesund!

Viele Grüße

Jochen Hornemann

Steinfurt, 17.04.2020